

## Interview und Infos Steffi Neu

Das Interview ist eine Ergänzung zur Pressemitteilung zu Steffis Kneipenquiz und darf in Zusammenhang mit der Berichterstattung frei, auch in Auszügen, redaktionell verwendet werden.

Wie ist aus der Radiofrau eine Quizmoderatorin geworden?

Steffi Neu: Zunächst mal bin ich weiterhin im Radio zu hören! Ich habe gerne mit Menschen zu tun. Das klappt in meinen Radiosendungen und besonders meinem Mutmacher-Podcast schon sehr gut. Aber noch viel unmittelbarer ist der Kontakt, wenn wir uns im Saal einer Kneipe treffen, zusammen quizzern, lachen und einen unvergesslichen Abend erleben. Die Idee entstand im Sommer 2017. Da habe ich mit meinem lieben Freund Olaf Bürger, der leider inzwischen verstorben ist, überlegt, wie ein cooler und bodenständiger Kneipenabend aussehen könnte. Wir haben gesponnen und gelacht, gerechnet und gemacht. Heraus kam Steffis-Kneipenquiz-Tour mit Olaf Bürger als Quiz-Steward und Tourmanager.

Sind Sie nur allein auf der Bühne?

Steffi Neu: Nein. Erstens, weil es mich meist eh nicht lange auf der Bühne hält und ich viel lieber direkt zu den Gästen gehe und da den Saal aufmische. Unterstützt werde ich dabei von meinem lieben Kollegen René Steinberg, der bekannt ist aus vielen Comedy-Formaten auf WDR 2 und mit seinen Solo-Programmen auf Tour ist. Wir sind zwar ein eingespieltes Team, aber trotzdem ist kein Abend wie der andere, da wird weder dem Publikum noch uns langweilig. Und dann ist da natürlich PocketParty, die kleinste BigBand der Welt. Martell Beigang und Andreas Hirschmann sind zwei begnadete Musiker, mit ihren fetzigen Jingles läuten sie die Spielrunden ein und kommentieren das Geschehen mit Musik. Mit meinen Thekengästen jammen sie auch schon mal gerne zusammen.

Thekengäste?

Steffi Neu: Genau – was wäre ein Kneipenabend ohne ein gutes Gespräch an der Theke? Darauf möchte ich auch beim Kneipenquiz nicht verzichten. Deshalb lade ich jeden Abend eine prominente Person aus der Region zum Thekentalk ein. Und die Liste meiner Thekengäste ist lang, Mirja Boes war schon und da Johann König, Markus Krebs, Lisa Feller und Doc Esser sowieso. So oder so: Das Publikum darf gespannt sein!

Werden bei so viel Musik und Thekentalk überhaupt Quizfragen gestellt?

Steffi Neu: Klar, aber bei meinem Kneipenquiz geht es nicht darum, bierernst das eigene Wissen unter Beweis zu stellen. Meine Gäste bilden Teams, es gibt mehrere Quizrunden und die Antworten werden auf Bierdeckel geschrieben, die eingesammelt und ausgewertet werden. Gewinner ist also nicht, wer besonders schnell oder laut die Lösung in den Raum ruft. Ein bisschen Regio-Wissen kann nicht schaden, aber am Ende gilt, dass ich ein Herz für besonders kreative Antworten habe und dann auch mal Extrapunkte verteile. Oder kleine Geschenke aus hauseigener Produktion. Am Ende soll es keine große Rolle spielen, ob man die Krone des

Quizkönigs mit nach Hause nimmt oder einfach nur die Erinnerung an den schönsten Kindergeburtstag für Erwachsene – das Wichtigste ist, dass wir alle zusammen ein paar Stunden Unbeschwertheit und Freude erlebt haben.

Vita Steffi Neu:

geboren am 3. Januar 1971 in Kleve am Niederrhein

aufgewachsen am Niederrhein, verheiratet, 2 Kinder

1990: Abitur

1990-1994: Studium in Bonn (Politische Wissenschaften, Psychologie, Staatsrecht)

1994-1996: Volontariat zur Hörfunk- und Fernsehredakteurin beim WDR in Köln

1996-1997: Redakteurin bei 1LIVE

1997-2000: Freie Moderatorin bei 1LIVE

seit 2000: Freie Moderatorin bei WDR 2

2016: Deutscher Radiopreis in der Kategorie „Bestes Interview“

seit 2017: samstägliche Personality-Sendung bei WDR2: „Steffi-Neu-Show“

seit 2018: „Steffis Kneipenquiz“ – Showprogramm auf Tour in den Dörfern des Landes

seit 2021: Podcast „Steffis Mutmacher“, alle zwei Wochen bei WDR2

außerdem: Moderatorin zahlreicher Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Fachkongresse.